SWB plus

Nr. 4 • Dezember 2016

Die Kundenzeitung der Stadtwerke Bonn

Märkte, Konzerte, heiße Getränke:
Stimmungsvoll durch die Weihnachtszeit

Unser neues Schwimmbad:
Bonnerinnen und Bonner gestalten mit

Ausschneiden und plus machen:
Exklusive Heimvorteile für Aktive

SWB Heimvorteil

EDITORIAL

Bonn hat auch im Winter viele schöne Seiten. Einige davon möchten wir mit dieser neuen SWB*plus* aufblättern.
Zum Beispiel mit einem Blick auf die Weihnachtsmärkte und die festliche Beleuchtung, die wir in die Bonner City und die Stadtteilen bringen. Oder mit unserer Bildreportage über die Verschönerungsaktion „Bunt statt dreckig", mit der wir unsere Trafo- und Kompaktstationen neu gestalten. Die kreativen Ideen dafür liefern uns die Bonnerinnen und Bonner.

Auch das neue Bonner Schwimmbad baut auf die Ideen und Vorschläge der Bürger. Unsere Bürgerwerkstatt auf dem Münsterplatz fand eine riesige Resonanz. Wir zeigen hier einen kleinen Ausschnitt. Mehr dazu gibt es auf unserer Internetseite unserneuesschwimmbad.de.

Wir waren außerdem dabei, als unsere BonnNatur-Kunden mit der Schutzgemeinsacht Deutscher Wald in Duisdorf 200 Bäume gepflanzt haben. Ein schönes Beispiel dafür, wie wichtig den Bonnerinnen und Bonnern Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind. Kommende Generationen werden ihre Freude an diesem neuen Stück Stadtwald haben.

Wer mit Bussen und Bahnen unterwegs ist, sollte jetzt auf den Termin zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember achten. Alle Veränderungen finden Sie in diesem Heft. Übrigens: Einen Tag vor Heiligabend laden wir mit dem Beethoven Orchester Bonn übrigens wieder zum Weihnachtskonzert der Stadtwerke Bonn in die festliche Kreuzkirche ein. Eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage.

Einen guten Jahresausklang wünscht
Ihr Werner Schui

*plus*PUNKTE

3-4 Neues Schwimmbad
Erfolgreiche Bügerwerkstatt

5 Neues Angebot
SmartHome: kluge Helfer für Haus und Wohnung

6 Neue Treppendächer
Regenschutz für U-Bahnhaltestellen an der B9

7 SWB vor Ort
Ein Besuch im Kiosk Lödl in Duisdorf

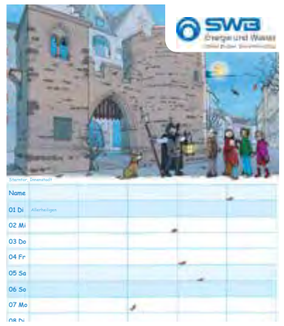
9 LED's
Bonn erstrahlt im Weihnachtsglanz

10-11 Bunt statt dreckig
Gemeinsam für ein schöneres Stadtbild

Gewinnspiel

12-13
Für den Natur- und Klimaschutz
Ökostromkunden pflanzen Winterlinden

14 Bonner Trinkwasser
Spitzenkoch Klaus Velten gibt Tipps für leckere Heißgetränke



15 Im Museum und zu Fuß
Veranstaltungen für Heimvorteil-Kunden

16 Stimmungsvolle Weihnachtszeit
Märkte und Konzerte in Bonn

18-19
Tolle Heimvorteile
Exklusive Rabatte und Gewinnspiel

Bonner freuen sich auf ihr neues Schwimmbad

2.400 Bürgerinnen und Bürger brachten ihre Ideen in die SWB-Bürgerwerkstatt ein

„Was wünschen Sie sich für das neue Bad?" Diese Frage lockte rund 2.400 Bonnerinnen und Bonner am zweiten November-Samstag in die „Bürgerwerkstatt im Zelt" auf dem Münsterplatz. Dorthin eingeladen hatten die Stadtwerke Bonn Energie und Wasser. Sie sollen gemäß Stadtratsbeschluss das neue Schwimmbad im Wasserland bauen und erkunden seitdem „im Vollgasmodus" (General-Anzeiger) die Wünsche der Menschen.
„Es soll ein Bad für die Bürgerinnen und Bürger werden." Was Oberbürgermeister Ashok Sridharan mit einfachen Worten auf den Punkt brachte, stellt im Detail eine große Herausforderung dar. Denn Badbesucher ist nicht gleich Badbesucher. Die einen wollen rutschen, springen und toben. Die anderen ziehen ihre Bahnen, sportlich ambitioniert oder in aller Ruhe. Wieder andere wollen einfach nur relaxen und genießen.
Um den Wünschen eine konkrete Gestalt zu geben, ersann ein Team von SWB Energie und Wasser, Stadt Bonn, Stadtsportbund, Stadtschwimmverband und der Bonner Projektentwickler ulrich hartung gmbh vielfältige Möglichkeiten der Mitsprache und Mitgestaltung für Jung und Alt.

> *So eine Bürgerbeteiligung hat Bonn noch nicht gesehen.*
> *Oberbürgermeister Ashok Sridharan*

Architekturstudenten der Alanus-Hochschule (r.) verwandelten die Ideen der Besucher in Skizzen und Aquarelle.

Ziel der Bürgerbeteiligung ist es, möglichst viele Anregungen und Wünsche in der Planung zu berücksichtigen – etwa zu architektonischen Vorlieben und natürlich zum Namen des neuen Schwimmbades.

Gesprächspartner von Schwimmvereinen, Stadtsportbund, Stadtverwaltung und Stadtwerken teilten ihre Vorfreude mit den Bonnern. Auch die Zeltbesucher konnten sich auf der Blauen Couch fotografieren lassen.

Kinder malten Bilder und bastelten ihr „Traumschwimmbad". Dafür standen unter anderem 100 Kilogramm Knete zur Verfügung. Hoch im Kurs: Rutschen, Sprungturm und Planschbecken.

Am Ende des Tages waren mehr als 35 Stellwände mit Hinweisen bestückt. Sie zeigten das Spannungsfeld zwischen Familienbad (u. a. Rutschen, Warmwasserbecken, Kurse), Schulbad (u. a. Lehrbecken), Sportbad (u. a. Wettkampfbecken, Tribüne) und Wellnessbad (u. a. Sauna, Whirlpool) auf.

Ambitionierter Zeitplan bis 2020

Im Wasserland soll ein neues Kombibad entstehen. Die Nähe zum Heizkraftwerk schafft Synergien.

Der Rat der Stadt Bonn hatte am 22. September grünes Licht gegeben für den Bau eines neuen Familien-, Schul- und Sportschwimmbades neben dem Sportpark Wasserland, nördlich des Heizkraftwerks Süd. Vorgesehen ist, dass die Stadtwerke das neue Bad bauen und technisch betreiben.
Damit werde, so Michael Scharf, Vorsitzender des Stadtsportbundes, eine 30-jährige „Diskussion der Bonner Bäder beendet" und „der Gordische Knoten" endlich zerschlagen. „Es wird unser Bad sein. Deshalb sollen sich alle dafür stark machen", schaut der Bonner OB Ashok Sridharan nach vorn.

„Nun soll alles sehr schnell gehen", bekräftigt SWB-Geschäftsführer Peter Weckenbrock, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Bonn. Nach der Auswertung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt sowie von mehr als 150 engagierten Email-Eingaben der Bürger startet am 22. Dezember der Architekturwettbewerb. Teilnehmen werden 10 Architekturbüros, die sich in einer europaweiten Ausschreibung der Stadtwerke Bonn durchgesetzt haben. Im März 2017 wird der Sieger feststehen. Im Sommer 2017 liegt dann der Businessplan vor, der die Dimension des Schwimmbades endgültig festlegt. Im kommenden Jahr wird auch der Bebauungsplan – wiederum unter Beteiligung der Öffentlichkeit – erstellt. Der Bauantrag soll Anfang 2018 eingereicht und die Bauleistungen ausgeschrieben werden. Noch 2018 will SWB Energie und Wasser mit dem Bau beginnen, damit das Bad 2020 eingeweiht werden kann.

Eine SWB-Vorstudie kam zu dem Ergebnis, dass der Standort Wasserland für den Bau eines Hallen- oder Kombibades ideal ist. Dafür sprechen die zentrale Lage, die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Nähe zum bestehenden Heizkraftwerk sowie das Eigentum an dem rund 50.000 Quadratmeter großen Areal (Stadt Bonn: 13.000 Quadratmeter / SWB Energie und Wasser: 37.000 Quadratmeter). Bau und Betrieb durch die Stadtwerke Bonn bieten der Bundesstadt Bonn steuerliche Vorteile, Synergien im technischen Betrieb sowie einen großen Erfahrungshintergrund für Projektentwicklung, Bau und Projektcontrolling.

UNSER NEUES SCHWIMMBAD

So haben die Stadtwerke Bonn in den vergangenen fünf Jahren mehr als 300 Millionen Euro in Infrastruktur und Anlagen investiert.

Auch aus Sicht der Klimahauptstadt Bonn ist der Standort ideal. Denn durch die Nähe zum Heizkraftwerk lassen sich energieeffiziente und technologische Synergien beim Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung nutzen. Der Bedarf an Strom, Wärme und Kühlung kann Klima schonend vor Ort gedeckt werden. Bad-Betrieb und Stadtwerke-Standort verzahnen sich: So können zum Beispiel Wasseraufbereitung, Leittechnik, Kommunikationssysteme sowie technisches Personal gemeinsam genutzt werden. „Die Stadtwerke Bonn können im Verbund mit der Stadt einen Beitrag leisten, der energetische und betriebswirtschaftliche Vorteile mit sich bringt", erläutert SWB-Geschäftsführer Peter Weckenbrock.

Hier entsteht das neue Bonner Schwimmbad. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Museumsmeile und dem Sportpark Wasserland, neben dem Heizkraftwerk Süd.

Unterwegs zuhause! Mit SmartHome.

Ist das Licht zu Hause aus? Ist die Heizung heruntergedreht? Steht das Fenster offen? Fragen, die jeder kennt, wenn er das Haus verlässt. Egal, ob Sie im Eigenheim oder zur Miete wohnen – SWB-SmartHome hilft Ihnen dabei, Ihr Zuhause sicherer und energieeffizienter zu machen.
Mit SWB-SmartHome liefern wir Ihnen kleine kluge Helfer, die ohne aufwändige Umbauarbeiten in Ihrem Zuhause angebracht werden können.

Damit sorgen Sie für Sicherheit in Ihren vier Wänden und dafür, dass keine Energie verschwendet wird.
Via App steuern Sie kinderleicht alle elektronischen Geräte und haben alle Bereiche Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses mit einem Klick im Blick – auf Smartphone, Tablet oder PC.
SWB-SmartHome gibt es in unten beschriebenen drei verschiedenen Ausführungen. Kombinieren Sie die Komponenten zu Ihrem persönlichen SmartHome.

Ganz gleich, ob Sie sich für das Energie-, Wärme- oder Sicherheits-Paket entscheiden: Die Inhalte der Pakete sind miteinander kompatibel und lassen sich mit zusätzlichen Komponenten erweitern. Ganz nach Ihren Bedürfnissen.
Bestellen Sie Ihr SmartHome-Paket ab Montag, 12. Dezember, ganz einfach unter stadtwerke-bonn.de/smarthome im Internet.

ENERGIE-PAKET

Steuern Sie Ihre elektronischen Geräte von überall! Durch die mitgelieferten SmartPlugs und Dimmer können Sie – auch von unterwegs – jedes gewünschte Haushaltsgerät via App individuell steuern.

Im Energie-Paket enthalten:
- QIVICON Home Base
- SmartPlug mit Dimmfunktion
- SmartPlug mit Messfunktion
- Funk-Wandtaster
- App-Nutzung für 24 Monate[1]

Preis: 299,95 Euro

WÄRME-PAKET

Regulieren Sie Ihre Heizung optimal! Mit Tür- und Fensterkontakten und in Kombination mit dem Regler Ihrer Heizkörper haben Sie die Raumtemperatur in Ihrem Zuhause stets im Griff.

Im Wärme-Paket enthalten:
- QIVICON Home Base
- zwei Funk-Heizkörperthermostate
- zwei Funkkontakte für Türen/Fenster
- App-Nutzung für 24 Monate[1]

Preis: 299,95 Euro

SICHERHEITS-PAKET

Machen Sie sich nie wieder Gedanken um die Sicherheit in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus! Über Bewegungs- und Rauchmelder sowie Tür- und Fensterkontakte behalten Sie Ihr Zuhause im Blick – und werden unterwegs über Veränderungen daheim informiert.

Im Sicherheits-Paket enthalten:
- QIVICON Home Base
- SmartPlug mit Messfunktion
- Funk-Bewegungsmelder
- Funkkontakt für Tür/Fenster
- Funk-Rauchmelder mit Sirene
- App-Nutzung für 24 Monate[1]

Preis: 349,95 Euro

[1] Die App-Nutzung ist für 24 Monate inklusive, danach werden 29,95 Euro pro Jahr berechnet.

Köpfe der Bonner Republik präsent an der B9

Regenschutz und moderne Motive erfreuen Fahrgäste der Bonner U-Bahn

Heussallee/Museumsmeile

Die neuen gläsernen Fahrtreppenüberdachungen an den Aufgängen der U-Bahnhaltestellen „Bundesrechnungshof/Auswärtiges Amt", „Juridicum" und „Heussallee/Museumsmeile" tragen ab sofort zur ihrer Umgebung thematisch passende Motive. So kann man an der Heussallee beispielsweise Zitate bekannter deutscher Politiker der Bonner Republik lesen. Mit gestalterischem Gespür hat SWB Bus und Bahn an den insgesamt sieben Aufgängen der drei U-Bahnhaltestellen an der Bundesstraße 9 moderne Überdachungen als Stahl und Glas installiert. Sie dienen den Fahrgästen und den kürzlich erneuerten Rolltreppen als Wetterschutz.

Juridicum

Attraktiv sind auch die umlaufenden LED-Bänder an der Kante zur vertikalen Verglasung. Sie machen die Haltestellen bei Dunkelheit gut erkennbar. Insgesamt hat SWB Bus und Bahn zum Komfort der Fahrgäste rund 725.000 Euro investiert. Förderer ist der Zweckverband Nahverkehr Rheinland.

Bundesrechnungshof/Auswärtiges Amt

N E W S

Kostenloses WLAN im Flughafenbus

Alle Busse der Flughafenlinie SB 60 wurden mit kostenlosem WLAN ausgestattet. So können die Fahrgäste auf dem Transfer vom Flughafen bereits im Bus durch das Internet surfen, planen und kommunizieren. Dies bietet gerade auch Besuchern aus dem In- und Ausland großen Nutzen. Der Zugang ins WLAN ist mit einem einfachen Passwort gesichert. Eine flächendeckende Ausweitung auf die gesamte Fahrzeugflotte von SWB Bus und Bahn ist derzeit nicht geplant. Ein Projekt zur „papierlosen Haltestelle" wird nun ebenfalls an den Haltestellen der SB 60 gestartet. Dabei werden die gedruckten Fahrplaninformationen durch zentral gesteuerte digitale Anzeigen ersetzt und getestet.

Reisende können dank WLAN bereits im Bus E-Mails schreiben und Reservierungen vornehmen.

Ohne den Kiosk Lödl fehlte ein Stückchen Duisdorf

In der sympathischen Vorverkaufsstelle werden SWB-Kunden zuvorkommend bedient

Sie bezeichnet sich als Frühaufsteherin und einen waschechten Duisdorfer Esel. Wenn Ute Scholl unter der Woche um 6:45 Uhr ihren Kiosk in der Duisdorfer Fußgängerzone öffnet, lautet die erste Aufgabe, Tageszeitungen auspacken und einsortieren. Viel Zeit bleibt ihr dafür nicht, denn die Kundschaft ist bereits auf den Beinen und die frischgedruckte Ware heiß begehrt. Zu den ersten Kunden des Tages zählen vor allem Berufstätige und Schüler, die sich auf dem Weg zur Arbeits- und Lernstätte noch schnell mit der aktuellen Tageszeitung und ein paar süßen und sauren Gummitieren für die Pausen eindecken.

„Das schönste an meiner Arbeit ist der Kontakt mit den Menschen und dass ich jeden Tag neue Dinge erfahre. Außerdem bin ich stark mit meinem Stadtteil verwurzelt."

SWB-Vertriebspartnerin Ute Scholl

Hilfsbereit, herzlich und so bunt wie ihre Kunden: Ute Scholl in ihrem Kiosk in Duisdorf.

Ist der erste Ansturm vorbei, kommen die „gemütlicheren" Kunden, die auch mal Zeit für einen kleinen Plausch haben. Einer davon ist Paul Sokolowski, der eigentlich in Lessenich wohnt, aber immer gerne im Kiosk vorbeischaut, wenn er im Café gegenüber zum Kaffeetrinken verabredet ist. „Da darf die aktuelle Ausgabe vom GA und ein Päckchen Tabak natürlich nicht fehlen". Früh auf den Beinen ist auch die Rentnerin Margot Löllgen. Neben ihrer Lieblingszeitung kauft sie im Kiosk regelmäßig Fahrscheine für den Bus. Und zwar immer dann, wenn sie mal wieder mit der 606 in die Stadt fahren muss. „Die meisten Busfahrer sind zwar nett und hilfsbereit, aber hier im Laden habe ich einfach mehr Ruhe, um mir einen Fahrschein zu kaufen", so die Duisdorferin. „Fahrkarten werden bei uns stark nachgefragt", bestätigt Ute Scholl. „Auch von den jungen Leuten und besonders die Wochen- und Monatskarten". Zu ihren Stammkunden zählen auch die Kollegen aus den benachbarten Läden, Restaurants und Einrichtungen.

Vom Einzelticket bis zur Monatskarte: Im Kiosk kann Ute Scholl für ihre Kunden jegliche Tickets ausdrucken.

Eine davon ist Charlotte Sotzek, die im Altenheim schräg gegenüber arbeitet und gerade einen kleinen Spaziergang mit einer Seniorin macht. Im Kiosk von Ute Scholl hat sie heute einen ganz speziellen Wunsch: „Habt ihr schon einen Kalender für 2017? Unser Chef hat gesagt, dass wir bereits unseren Urlaub für das kommende Jahr eintragen sollen." „Gibt Schlimmeres, oder?", lacht Ute Scholl und kommt nach einer Minute mit einem aufgerollten Wandkalender hinter dem Tresen hervor. Dass in ihrem Kiosk immer viel los ist, macht ihr nichts aus. Immerhin ist sie selbst ein kleiner Wirbelwind und tanzt seit sieben Jahren bei den Poppelsdorfer Schloss-Madämchen, dem Kölschen Tanz-Theater. Seit 20 Jahren leitet Ute Scholl bereits den kleinen Kiosk im Herzen von Duisdorf. Früher ist sie als Kind selbst hier einkaufen gewesen. Für sie ein Traumberuf. „Das schönste an meiner Arbeit ist der Kontakt mit den Menschen und dass ich jeden Tag neue Dinge erfahre. Außerdem war ich schon immer sehr stark mit meinem Stadtteil verwurzelt. Duisdorf ist eben ein Dorf, in dem man sich kennt und hilft. Und das ist schön so", freut sich die 45-Jährige.

Kiosk Lödl
Rochusstraße 242
53123 Bonn-Duisdorf
Haltestelle: Am Schickshof (Bus 605, 606, 607, 680, 800, 843 und 845)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 6:45 – 18:30 Uhr,
Samstag: 7:00 – 13:30 Uhr

Geschickt gestrickt

Optimierung des feinmaschigen ÖPNV-Netzes ab 11. Dezember

Ab dem 3. Advent – das ist Sonntag, der 11. Dezember – gilt der neue Fahrplan für die Busse und Bahnen der Stadtwerke Bonn. Neben einigen Anpassungen bei den Fahrtzeiten wird SWB Bus und Bahn das Netz für alle Fahrgäste optimieren, die an den Samstag- und Sonntagmorgen unterwegs sind. Mehr Fahrten gibt es darüber hinaus an den Weihnachtstagen und am Rosenmontag. Alle Infos zum neuen Fahrplan sind nachfolgend aufgeführt sowie im Internet unter **swb-busundbahn.de** und in der **SWB easy.GO-App** individuell abrufbar.

Stadtbahn:

Die Fahrzeiten der **Linien 16, 63, 66** und **67** werden geringfügig angepasst. Wegen einer langfristigen Baumaßnahme in Köln verschieben sich die Abfahrtzeiten der **Linie 68/18** auch in Bonn um bis zu zehn Minuten.

Straßenbahn:

Die Abfahrtszeiten der **Linien 61 und 62** variieren am Abend und am Wochenende um bis zu zwei Minuten. Die Fahrt der **Linie 65** um 8:12 Uhr ab „Kopenhagener Straße" nach „Ramersdorf" wird um drei Minuten und die Fahrt um 8:47 Uhr ab „Ramersdorf" nach „Beuel Bf" um neun Minuten nach hinten gesetzt.

Buslinien:

Der Fahrplan der **Flughafenlinie SB 60** wird am Sonntag zwischen 5 und 14 Uhr um ca. 30 Minuten verschoben.
Montags bis freitags verkehrt die bisherige Fahrt der **Linie 600** um 5:17 Uhr ab „Hauptbahnhof" (kurz: „Hbf") Richtung Ippendorf bereits um 5:03 Uhr ab „Graurheindorf Kranenweg". Samstags beginnt die bisherige Fahrt um 5:19 Uhr ab „Ippendorf Altenheim" Richtung Graurheindorf erst um 5:41 Uhr am „Hbf". Neu ist sonntags die Fahrt um 5:46 Uhr ab „Hbf" nach Graurheindorf.

Auf der Strecke der **Linie 601** entfällt die Samstagsfahrt um 5:08 Uhr ab „Uniklinikum Süd" nach Tannenbusch. Richtung Venusberg beginnt die bisherige Fahrt um 5:02 Uhr ab „Agnetendorfer Straße" samstags um 5:17 Uhr an der „Hedwigschule".

Samstags fährt der **Bus 603** nicht mehr um 5:15 Uhr ab „Röttgen Schleife", sondern um 5:36 Uhr ab „Hbf". Sonntags werden zwei neue Fahrten um 5:31 Uhr ab „Hbf" nach Pützchen / Bechlinghoven und Röttgen eingerichtet.

Linie 604: Samstags startet die vormalige 5:20-Uhr-Fahrt ab „Ückesdorf Mitte" Richtung Hersel erst um 5:39 Uhr am „Hbf". Sonntags kommt eine neue Fahrt um 5:46 Uhr ab „Hbf" nach Hersel hinzu.

Die **Linie 605** rollt samstags statt um 5:06 Uhr ab „Mondorfer Fähre" Richtung „Duisdorf Bf" erst um 5:34 Uhr ab „Hbf". Sonntags wird eine Zusatzfahrt um 5:31 Uhr ab „Hbf" nach „Duisdorf Bf" angeboten.

Samstags beginnt die bisherige Fahrt der **Linie 606** um 5:02 Uhr ab „Malteser-Krankenhaus" nach „Ramersdorf" erst um 5:32 Uhr am „Hbf". Für Fahrgäste der **Linie 607** geht es nicht schon um 5:19 Uhr ab „Ramersdorf" in Richtung „Malteser-Krankenhaus" sondern erst um 5:41 Uhr am „Hbf". Sonntags richtet SWB Bus und Bahn zwei neue Fahrten um 5:31 Uhr ab „Hbf" nach „Ramersdorf" **(606)** und um 5:46 Uhr ab „Hbf" zum „Malteser-Krankenhaus" **(607)** ein.

Um 5:28 Uhr setzt sich samstags am „Hbf" der Bus auf der **Linie 608** nach Gielgen in Bewegung (und nicht länger um 5:05 Uhr ab „Hardthöhe Südwache"). Die alte Fahrt der Linie 608 um 5:00 Uhr ab „Gielgen" zum Brüser Berg beginnt erst um 5:30 Uhr am „Hbf". Sonntags stehen zwei neue Fahrten um 5:46 Uhr ab „Hbf" nach „Gielgen" **(608)** und zum Brüser Berg **(609)** im Plan.

Die **Linien 610** und **611** tauschen ihren Weg zwischen der Endhaltestelle „Pappelweg" in Heiderhof und „Stadthalle" in Bad Godesberg, um künftig den Einsatz von Gelenkbussen auf der **Linie 610** zu ermöglichen.

Die **Linie 610** fährt künftig über den Philosophenring und nimmt den direkten Weg über die Muffendorfer Straße. Die **Linie 611** verkehrt direkt über den Heiderhofring und via Hopmannstraße. Samstags beginnt die frühere Fahrt der **Linie 610** um 5:04 Uhr ab „Pappelweg" Richtung „Duisdorf Bf" nun erst um 5:37 Uhr am „Hbf". Ebenfalls dort startet die Fahrt der **Linie 611** Richtung Heiderhof um 5:36 Uhr (statt um 5:15 Uhr ab „Lessenich Sportplatz"). Frühaufsteher können sonntags zwei neue Fahrten der **Linie 611** um 5:31 Uhr ab „Hbf" nach Lessenich und Heiderhof antreten.

Linie 613: Sonntags entfällt wegen des parallelen Nachtbusangebots Richtung Bad Godesberg die Fahrt um 5:17 Uhr ab „Giselherstraße". Die **615**er-Fahrt um 23:32 Uhr ab „Giselherstraße" Richtung „Stadtwald / Ev. Krankenhaus" findet künftig auch sonn- und feiertags statt.

Der 30-Minuten-Takt der **Linie 630** wird in den Hauptverkehrszeiten zwischen Gronau und Venusberg durch verlängerte Fahrten ab Gronau gegen 6:00 Uhr und 15:30 Uhr und ab Venusberg gegen 9:00 Uhr und 18:30 Uhr ausgedehnt.

Auf der **Linie 631** entfällt samstags die Fahrt um 5:00 Uhr ab „Agnetendorfer Straße" zum „Robert-Schuman-Platz". Im Gegenzug wird sonntags eine Fahrt von Endenich Nord „rückverlängert"; sie beginnt bereits um 10:56 Uhr an der „Agnetendorfer Straße".

An Schultagen fällt die Fahrt der **Linie 637** um 8:08 Uhr ab „Bad Godesberg Bf/Rheinallee" in Richtung „Marienforster Steinweg" aus.

Die **Linie 640** verkehrt nach 21 Uhr ab „Hbf" künftig an allen Tagen zur Minute 04 zur Endstelle „Siegburg Bf".

– alle Angaben ohne Gewähr / Zeiten bitte vor Fahrtantritt überprüfen –

Der neue Halt für Kabarettfreunde heißt „Pantheon Beuel"
Die Haltestellen „Bad Godesberg Bf/Löbestraße" und „Am Kurpark" werden nun auch für die Gegenrichtungen eingerichtet. „Rheinaue Parkrestaurant" und „Rheinaue Süd" werden neu bedient und der Halt „Ludwig-Erhard-Allee" wird in „Rheinaue Hauptzugang" umbenannt. Die Haltestelle „Schauspielhalle Beuel" wird zu „Pantheon Beuel", die Haltestelle „T-Mobile" erhält den Namen „Telekom Campus".

Advent, Advent, das 8.000ste Lichtlein brennt

Bonner Innenstadt erstrahlt im festlichen Lichterglanz

Wenn Anfang November Ralf Murmann und sein Team mit ihrem orangefarbenen Hubwagen ausrücken, um die ersten Lichttore zu installieren, wissen die Bonner: Bald wird's wieder festlich in der Innenstadt. Fast 15 Kilometer Kabel mit insgesamt rund 8.000 Leuchtmitteln verlegen die Profis von der Straßenbeleuchtung von SWB Energie und Wasser bis zum ersten Adventswochenende. Und das zusätzlich zum regulären Tagesgeschäft. Neben den Lichttoren in der Fußgängerzone sind die Mitarbeiter auch für die Beleuchtung der Weihnachtsbäume in den Bonner Stadtteilen, vor dem Alten Rathaus und der Godesburg zuständig. Rund 600 Lampen sind alleine für den Rathaus-Baum reserviert.

Pünktlich zum ersten Advent lassen SWB Energie und Wasser gemeinsam mit dem Bonner General-Anzeiger und der Bonner City Parkraum GmbH die Innenstadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlen.

Bei so viel Licht spielt natürlich auch das Thema Energiesparen eine wichtige Rolle. SWB Energie und Wasser hat deshalb in den letzten Jahren nach und nach die komplette Weihnachtsbeleuchtung auf energieeffiziente LEDs umgestellt. „Lag der Verbrauch früher bei sieben Watt pro Birne, verbrauchen wir jetzt nur noch ein Watt pro Leuchtkörper. Eine Maßnahme, die sich in der Summe rechnet. Besonders wenn man die lange Lebensdauer von LEDs berücksichtigt", so Ralf Murmann.
Auch die Beleuchtung vieler Haltestellen und öffentlicher Parkanlagen und Plätze wurden im letzten Jahr auf LED umgerüstet. Von 2007 bis Ende 2015 haben die Stadtwerke Bonn so rund 1.000 Tonnen CO_2 und rund 615 Kilowatt (KW) einsparen können. Derzeit benötigen die Stadtwerke Bonn noch rund 2.540 KW, um die Stadt zu beleuchten.

General-Anzeiger

Bonner City Parkraum

Das gilt es beim Kauf von LEDs zu beachten

Kein Quecksilber, sofortige Helligkeit beim Einschalten, eine Lebensdauer von 15 bis 25 Jahren und eine optimale Umsetzung von Energie in Licht sprechen für die LED-Lampe. Ein weiterer Vorteil der schlanken LED-Technik ist die Möglichkeit völlig neue Lichtinstallationen und Beleuchtungskonzepte zu gestalten. Außerdem sinkt die Brandgefahr, da die LED-Lampen sich nicht erhitzen. Zu den Nachteilen zählen der recht hohe Anschaffungspreis, der sich aber schnell durch den eingesparten Strom amortisiert, und die mit der Zeit nachlassende Leuchtkraft der Lampen. Auch können einzelne LEDs nicht ausgetauscht werden wenn sie kaputt sind.

Anhand der Kelvinzahl (K) können Sie die Lichtfarbe erkennen. (Foto: Paulmann Licht GmbH)

Das muss man wissen:

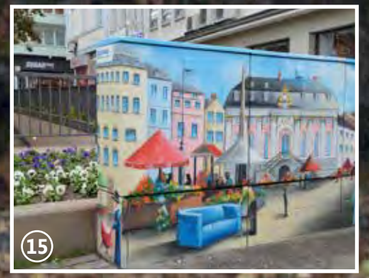
- Der Vergleichswert für die Lichtleistung wird nicht mehr in Watt angegeben, sondern in Lumen. Eine herkömmliche 40-Watt-Glühbirne erzeugt einen Lichtstrom von 410 Lumen. Die neue LED-Lampe sollte entsprechend eine Lumenzahl von mindestens 410 aufweisen. Als Richtwert kann man die bisherige Wattzahl der auszutauschenden Birne mit zehn multiplizieren.
- Zweiter Faktor ist die Lichtfarbe. Herkömmliche Glühbirnen leuchten mit einer Farbtemperatur um 2.700 Kelvin (K), was ein sogenanntes warmweißes Licht beschreibt. Je höher die Kelvinzahl, desto bläulicher und „kälter" wirkt das Licht. Farben wirken bei LED-Beleuchtung etwas anders, als bei anderen Beleuchtungsformen. Die Lichtfarbe sollte also auf den jeweiligen Einsatzort angepasst sein.

Bunt statt dreckig

Aus hässlich-verschmierten Stromkästen werden farbenfrohe Hingucker

Sie ist Bonns größte und beliebteste Verschönerungsaktion, die Facebook-Aktion **„Bunt statt dreckig“** von SWB Energie und Wasser. Seit 2008 hat SWB Energie und Wasser bereits insgesamt 20 Trafo- und Kompaktstationen in Bonn verschönern lassen, zuletzt am Bahnübergang Lessenicher Straße in Bonn-Duisdorf.
Karl-Heinz Frede, Vorsitzender des Ortsfestausschusses in Duisdorf, ist begeistert: „Ein Duisdorfer Esel, der mit einem Getreide-Fuhrwerk nach Lessenich zur Mühle zieht, ist ein fantastisches Kunstwerk mit Bezug auf die Ortsgeschichte. Eine klasse Idee von SWB Energie und Wasser.“

Lob und Dank gebührt auch den Profi-Sprayern der Firma Highlightz, die in Abstimmung mit den Stadtwerken und den Ortsvereinen die Motive aufsprühen.
Welche Stromkästen und Verteilerstationen verschönert werden, entscheiden die Facebook-Nutzer auf der Facebook-Seite der Blauen Couch. Unter dem Aktionsbeitrag können hier Fotos von Kandidaten gepostet werden, die dringend einen neuen Anstrich benötigen. Der Kasten mit den meisten „Daumen nach oben“ (Likes) bekommt anschließend einen schickes neues Äußeres, der User, der das Foto gepostet hat, einen tollen Gewinn. Mehr Infos unter: **facebook.com/Blaue.Couch**



Stromkästen lokalisieren und gewinnen!

Im SWB*plus*-Rätsel möchten wir diesmal wissen, in welchen Stadtbezirken die abgebildeten Kästen stehen. Listen Sie Bonn, Hardtberg, Beuel und Bad Godesberg auf und schreiben Sie die zutreffenden Ziffern dahinter. Mit mindestens zehn Treffern nehmen Sie an der Verlosung teil. Ihre Einsendung geht bitte bis 18.12.2016 mit Betreff „Gewinnspiel SWB*plus*“ und Ihrer Adresse an: gewinnen@stadtwerke-bonn.de oder per Post an Stadtwerke Bonn, Konzernkommunikation, Theaterstr. 24, 53111 Bonn.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Namens einverstanden. Der Rechtsweg sowie Nutzer professioneller Gewinnspielgesellschaften sind ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es diesmal 5 x 2 Karten für das Weihnachtskonzert der Stadtwerke Bonn in der Kreuzkirche (s.a. Seite 16).

Die Gewinner des Rätsels aus der September-Ausgabe sind Horst Becker, Adolf Dacho, Dorothee Grosse-Schönepauck, Kathleen Groth, Susanne Nitsche und Jakob Wetter.
Herzlichen Glückwunsch!

Engagierte Kunden pflanzen 200 Bäume

In Duisdorf setzen hundert Ökostrom- und Bioerdgaskunden Feldahorn und Winterlinden, damit Bonn noch grüner und klimafreundlicher wird.

Antje Schmieder ist begeistert: „Mit so viel Zuspruch hatte ich nicht gerechnet." Zu ihrer Freude sind um 15 Uhr schon die meisten der rund 100 angemeldeten Ökostrom- und Bioerdgas-Kunden zur vierten SWB Energie und Wasser-Baumpflanzaktion gekommen. „Es sind viele Leute wieder dabei, andere Teilnehmer dagegen sehe ich zum ersten Mal", freut sich die Organisatorin von SWB Energie und Wasser.

Nach der Begrüßungsrede durch Jürgen Winterwerp, Leiter Marketing und Kommunikation, entsteht so auf der Pflanzfläche am Wesselheideweg in Bonn-Duisdorf ein buntes und umtriebiges Durcheinander:

Überall pflanzen und bewässern Einzelpersonen, Paare, Kinder und sogar ganze Familien zusammen mit Oma und Opa die insgesamt 200 Winterlinden und Feldahorn-Bäumchen. Der achtjährige Jaron ist auch dabei, und aus seiner Begeisterung macht er keinen Hehl: „Ich finde es super, dass wir das hier machen. Überall wird die Natur zerstört, daher sollte man wieder viele Bäume anpflanzen." Daniela Kälschke stimmt ihm zu: „Es macht Spaß, der Natur Gutes zu tun. Dazu hat man leider nicht immer Gelegenheit. Schön, dass man sie hier bekommt."

Winterlinde und Feldahorn warten auf geschickte Pflanzer

„Die gute Erreichbarkeit des Geländes hat sicher zum Erfolg der Aktion beigetragen", meint Sebastian Korintenberg, Revierförster der Stadt Bonn, „genau gegenüber dem Hundedressurplatz und trotz der scheinbaren Abgeschiedenheit nur zwei Steinwürfe vom Duisdorfer Stadtzentrum entfernt. Ein wichtigerer Grund für das Erscheinen ist aber ohne Zweifel die Begeisterung der Bioerdgas- und Ökostromkunden der Stadtwerke Bonn."

Diese Umweltschutzbegeisterung greift Jürgen Winterwerp in seinen einführenden Worten vor der Pflanzaktion auch auf: „Das Umweltengagement von SWB Energie und Wasser ist kein Lippenbekenntnis. Das zeigen die Zahlen: Mit 69 Prozent Anteil regenerativer Energien am Gesamtenergieverbrauch sind wir die Nummer Eins in Deutschland und liegen damit weit über dem bundeweiten Durchschnitt von 28 Prozent. Diese Spitzenposition werden wir auch weiter verteidigen, unter anderem mit dem topmodernen Heizkraftwerk in Endenich-Nord, mit dem wir 194.000 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen im Jahr einsparen."

Die Baumpflanzung ist ein Kooperationsprojekt mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), der renommierten Naturschutzorganisation mit Sitz in Bonn, die selbst BonnNatur-Stromkunde ist. Christoph Rullmann vom SDW sagt, warum die SDW mit voller Überzeugung dabei ist:

„Wir Menschen bekommen so viel vom Wald geschenkt: angefangen vom Holz als Bau- und Werkstoff bis hin zu seiner Funktion als Erholungsraum. Deshalb ist es wichtig, ihm etwas zurück zu geben. Und was könnte es dafür Besseres geben, als ihn mit neuen Bäumen anzureichern!"

Bei den Setzlingen handelt es sich um Winterlinden, in diesem Jahr Baum des Jahres, sowie den Feldahorn, Baum des Jahres 2015.

Der achtjährige Jaron beim Wässern: „Pflanzen macht Spaß!"

Laut David Baier vom Bonner Amt für Stadtgrün ist der Standort für die Winterlinde nicht ganz zufällig gewählt, denn in diesem Waldstück wachsen bereits zahlreiche Bäume dieser Art, die Tieren wie dem Schwarzspecht einen idealen Lebensraum bieten. Aktuell sei 30 Prozent der Stadtfläche Bonns von Wald bedeckt.

Neben der Begeisterung für den Schutz der Natur und des Klimas haben einige der „Pflanzer" weitere Motive bei der Aktion dabei zu sein. So Therese und Manfred Hermes: „Wir kommen in erster Linie wegen des Nachhaltigkeitsgedankens hier hin. Aber auch um zu zeigen, dass wir mit dem Angebot BonnNatur Strom sehr zufrieden sind. Bei einer Baumpflanzung sind wir zum ersten Mal, aber wir haben schon an einer SWB-Fahrt zu den Quellen des Bonner Ökostroms im Westerwald teilgenommen. Vom Strom-Tarif bis hin zu den interessanten Aktionen für die Kunden, das alles gefällt uns sehr." Und Katja und Martin Schülke, die mit ihrem Nachwuchs da sind, sehen den „Event-Charakter" als weiteren wichtigen Grund fürs Kommen an: „Wir waren schon vor zwei Jahren dabei, als unser Kind noch kleiner war. Das hier ist eine tolle Sache für die ganze Familie." Denn die Kinder durften nicht nur Bäume pflanzen. Die kleinen Gäste konnten in Begleitung von den Waldpädagogen der „SOKO Wald" die Umgebung erkunden und erfuhren von ihnen Spannendes über Bäume, Holz, Tiere und Umwelt.

Emissionen und der Klimawandel schaden dem Wald. Wer ihn für die zukünftigen Generationen erhalten möchte, muss bereits heute aktiv werden. Das lernen hier schon die Kleinsten.

Für die Schülkes ist der Baumpflanztag der Stadtwerke ein tolles Familien-Event.

Kinder, wie der 6-jährige Manuel, machten auch beim Kinderbegleitprogramm „SOKO Wald" mit.

Wissens*plus*

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald: Eine Kämpferin für unseren Wald

Seit 1947 – den großen Reparationshieben der Alliierten – sorgt sich die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) um die Wälder. Die rund 25.000 Mitglieder sind in 400 SDW-Gruppen organisiert, welche die aktive Arbeit vor Ort durchführen. Die SDW ist ein gesetzlich anerkannter Naturschutzverband. Sie engagiert sich in allen Fragen, die den Wald beeinflussen, darunter auch Landschaftsschutz, nachhaltige Waldbewirtschaftung und waldgerechte Jagd. **www.sdw.de**

Diese Vorteile haben die Bonner von ihrem Wald

Das im Forst Holz geschlagen wird, um für das Handwerk, die Möbel- und Holzbau-Unternehmen sowie für die Privathaushalte zum Werken und Heizen zur Verfügung zu stehen, ist allgemein bekannt. Und dass der Wald ein idealer Ort für die Erholung und Sport ist, weiß aus eigener Erfahrung auch fast jedermann. Darüber hinaus hat der Wald weitere unentbehrliche Funktionen, darunter:

Wasserschutz

Der Wald dient der Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser und sichert so den Menschen gesundes Trinkwasser.

Luftreinhaltung

Der Wald hat eine ausgleichende Wirkung auf das Mikroklima und vermindert die Windgeschwindigkeit. Er verbessert damit auch das Klima der Wohn-, Arbeits- und Siedlungsbereiche in Bonn. Er mindert schädliche Belastungen durch Lärm, Staub, Aerosole, Gase und Strahlungen.

Bodenschutz

Der Wald schützt sich und die an ihn grenzenden Gebiete vor Erosion, Bodenverwehungen, Humusschwund, Steinschlag und Hangrutschungen.

Klimaschutz

Für ihr Wachstum nutzen die Bäume u. a. Kohlendioxid (CO_2). Eine Buche bindet zum Beispiel 182 Kilogramm CO_2-Äquivalente pro Jahr. Die Wald- und Holznutzung in Deutschland entlasten die Atmosphäre so jährlich um viele Millionen Tonnen Klimagase.

Feurige Tipps vom Bonner Spitzenkoch Klaus Velten.

Mit diesen Rezepten wird der Winter gemütlich

Das Bonner Trinkwasser eignet sich ideal zum Aufbrühen von leckeren Heißgetränken

Wenn es draußen kalt und neblig ist, ein grauer Nieselregen oder Schnee vom Himmel fällt, dann bricht die gemütlichste Zeit des Jahres an. Jetzt haben kuschelige Decken und heiße Getränke Hochkonjunktur. Das Bonner Trinkwasser ist zum Aufbrühen von allen Heißgetränken sehr gut geeignet. Direkt aus den Bonner Leitungen sprudelt nämlich erstklassiges weiches Wasser, das für die Küche ideal ist. Das belegen Wasseranalysen immer wieder.
Auch Profis, wie der erfahrene Spitzenkoch Klaus Velten vom Bonner "Kochatelier" nutzen das schmackhafte Bonner Trinkwasser täglich für eine Vielzahl leckerer Zubereitungen. Als Alternative zu aromatischen Tees spendiert Klaus Velten drei seiner liebsten "Wasser-Rezepte" für winterliche Stunden.

Feuerzangenbowle

Zutaten:
100 ml Bonner Trinkwasser
1 Liter Spätburgunder
300 ml Orangensaft
1 unbehandelte Orange
2 unbehandelte Zitronen
1 Stange Zimt
6 Nelken
4 Sternanis
1 Zuckerhut
400 ml Rum 54 %

Das Bonner Trinkwasser, Rotwein, Orangensaft und Saft einer Zitrone mit den Gewürzen erhitzen (nicht kochen) und auf ein Stövchen stellen. Jeweils eine Orange und Zitrone in Scheiben schneiden und in den Wein geben. Eine Feuerzange mit dem Zuckerhut auf den Bowletopf legen. Einen Teil des Rums leicht erwärmen und mit Hilfe einer Kelle den Zuckerhut damit beträufeln. Etwas Rum in der Kelle mit einem langen Streichholz anzünden und über den Zuckerhut geben. Den restlichen Rum nach und nach über den brennenden Zuckerhut geben, bis dieser sich restlos aufgelöst hat. Vor dem Servieren gut umrühren.

Weiße Milchschokolade mit dunklem Schaum

Zutaten für den dunklen Schaum:
150 ml Sahne
50 ml Bonner Trinkwasser
20 g Kakaopulver
25 g Zucker
½ Chilischote

Das Bonner Trinkwasser mit dem Zucker, dem Kakaopulver und der Chili einige Minuten kochen.
Die Sahne zugeben und nochmal aufkochen. Zum Schluss die Masse durch ein Haarsieb geben, abkühlen lassen und im Sahnebläser mit zwei Patronen aufschäumen.

Liegen alle Zutaten bereit, ist die Feuerzangenbowle bereits nach 20 Minuten fertig.

Zutaten für die Schokomilch:
750 ml Milch 1,5%
150 g weiße Schokolade
1 Limone
1 Orange

Milch, weiße Schokolade, Orangen- und Limonenabrieb mit einer Prise Salz erhitzen. Vor dem Servieren die heiße Schokolade mit dem Zauberstab leicht aufschäumen. Die Schokomilch in eine Glastasse geben, etwas dunklen Schokoschaum dazugeben und mit Schokospänen garnieren.

Warme Piña Colada mit karamellisierter Ananas

Zutaten:
75 g Zucker
½ Limette
150 ml Ananassaft
50 ml Bonner Trinkwasser
1 kl. Stk. Ingwer
1 Stk. Zitronengras
200 g Ananasfleisch
250 ml Kokosmilch
50 ml Sahne

Den Zucker karamellisieren, mit Ananas, Bonner Trinkwasser und Limettensaft ablöschen. Den Ingwer, das Zitronengras, Kokosmilch und Sahne zugeben und zum Kochen bringen. Ingwer und Zitronengras entfernen. Die Kokos-Sahne mit der frischen Ananas pürieren und warm servieren.
Für die Garnitur können Ananas-Spieße in einer dünnen Schicht von heißem Karamell gewendet werden.

Weitere leckere Rezepte und Tipps gibt's unter **www.kochateliers.de.**

Exklusiv und kostenlos für
HEIMVORTEIL-KUNDEN

VERANSTALTUNGEN

SWB Heimvorteil

IM MUSEUM

Bonn, der Rhein und das Siebengebirge.

Der Rhein – eine europäische Flussbiografie
Der Rhein ist nicht nur ein Teil von Bonn, sondern vor allem auch eine der wichtigsten und verkehrsreichsten Wasserstraßen Europas.
Seit Jahrtausenden befördert er Kohle, Baumaterial und Menschen aber auch Luxusgüter und Kunstschätze sowie Märchen und Mythen.
Er war und ist Grenze und verbindendes Element gleichermaßen und prägt bis heute die Menschen, die sich an seinen Ufern niedergelassen haben.
Im November und im Januar haben jeweils 25 Heimvorteil-Kunden die Möglichkeit, an einer exklusiven Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Bundeskunsthalle teilzunehmen und mehr über die Geschichte des Rhein zu erfahren.
Termin: Mittwoch, 28. Dezember, 19 – 20.30 Uhr
und Mittwoch, 11. Januar, 19 – 20.30 Uhr
Partner: Kunst- und Ausstellungshalle Bonn

Touchdown – eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom
Die Ausstellung Touchdown zeigt Spuren von Menschen mit Down-Syndrom. In der Kunst, in der Wissenschaft, in Filmen und im Theater. Sie erzählt, wie Menschen mit Down-Syndrom leben, wie sie früher gelebt haben und wie sie in Zukunft leben möchten.
Die Ausstellung wurde von Menschen mit und ohne Down-Syndrom erarbeitet, die den Besuchern vor Ort als Experten Rede und Antwort stehen. 25 Heimvorteil-Kunden haben die Chance, bei einer exklusiven Führung diesen besonderen Menschen zu begegnen und sich anstecken zu lassen von ihrer Kreativität und Lebensfreude.
Termin: Mittwoch, 14. Dezember, 19 – 20:30 Uhr
Partner: Kunst- und Ausstellungshalle Bonn

ZU FUSS

Mit **StattReisen** können jeweils 20 Heimvorteil-Kunden von SWB Energie und Wasser an diesen exklusiven Führungen durch Bonn teilnehmen. Eine Führung dauert etwa zwei Stunden, der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Zwischen Weihnachtsduft und Tannengrün
Diese Führung macht Lust auf Weihnachten. Bei einem Rundgang wird über die Entstehung bekannter und weniger bekannter Weihnachtsbräuche berichtet. Woher kommen Adventskalender und -kranz? Wieso werden der Heilige Nikolaus und die Heilige Barbara besonders geehrt? Und was haben Kerbhölzer mit Weihnachten zu tun? Kleine Kostproben wie Spekulatius, Lebkuchen, Glühwein oder Kinderpunsch runden die Adventsführung kulinarisch ab.
Termin: Freitag, 16. Dezember, 15 Uhr

Weihnachtspunsch

Beethoven ganz privat
Welche Spuren von Beethovens Privatleben lassen sich noch heute in Bonn finden? Der Beethoven-Rundgang zeigt, was der kleine Ludwig als Kind trieb, wie seine Jugend war und sein Alltag in Bonn aussah. Der Gang durch das Beethovenhaus im Anschluss an die Tour ergänzt die Führung durch die Ansicht einiger Originalobjekte.
Termin: Samstag, 14. Januar, 14 Uhr

Eingeladen sind Heimvorteil-Kunden von SWB Energie und Wasser. Einfach auf **stadtwerke-bonn.de/veranstaltungskalender** anmelden. Falls ausgebucht, bitte in die Warteliste eintragen. Ohne Internetzugang hilft das Servicetelefon **0800/1011700.** Die Teilnahme ist maximal dreimal jährlich möglich. Alle Bedingungen nennt der Veranstaltungskalender.
Sie sind noch kein Heimvorteil-Kunde und möchten zukünftig an unseren Veranstaltungen teilnehmen? Mehr Informationen zum Heimvorteil erhalten Sie unter **stadtwerke-bonn.de/heimvorteil** oder am **Servicetelefon.**

IMPRESSUM
SWB*plus* ist die Kundenzeitung der Stadtwerke Bonn GmbH (Herausgeber) und ihrer Konzerngesellschaften SWB Bus und Bahn, SWB Energie und Wasser, SWB Service, SWB Verwertung, SWB Mobil, BonnNetz, EGM sowie der SSB. **Kontakt:** Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Tel. 0228/711-1. **E-Mail:** redaktion@stadtwerke-bonn.de. **Redaktion:** Werner Schui (verantwortlich), Lars Langhans, Georg Bechthold, Heike Matthiesen, Jürgen Winterwerp, Martin Herzberger, Michael Henseler, Sascha Stienen, Veronika John. **Fotos:** Lars Langhans, Kunst- und Ausstellungshalle Bonn, Martin Magunia, Max Malsch, Meike Böschemeyer, Paulmann Licht GmbH. **Beratung/Koordination:** KOLLAXO (www.kollaxo.com). **Layout:** SCHWIND˙ www.schwind.de. **Druck:** Bonner Zeitungsdruckerei u. Verlagsanstalt H. Neusser GmbH. **Auflage:** 160.000. **Abo-Bestellung:** E-Mail an redaktion@stadtwerke-bonn.de. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Jetzt Karten für das SWB-Weihnachtskonzert sichern

Abschalten vom Trubel, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und sich auf Weihnachten einstimmen: Das traditionelle SWB-Weihnachtskonzert ist ein Konzert für die ganze Familie und aus dem musikalischen Adventskalender der Bonner nicht mehr wegzudenken. Einen Tag vor Heiligabend lädt das Beethoven Orchester Bonn mit den Stadtwerken Bonn um 18.30 Uhr in die festliche Kreuzkirche am Kaiserplatz ein.

Tatjana Charalgina (Sopran), der Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn (Leitung und Einstudierung: Ekaterina Klewitz) und das Beethoven Orchester Bonn spielen unter der Leitung von Hermann Breuer besinnliche Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Christoph Willibald Gluck und anderen. Zur Einstimmung auf die Feiertage singen die Künstler und das Publikum am Ende des Konzerts gemeinsam Weihnachtslieder.

Die Karten kosten 18 Euro (ermäßigt 9 Euro) zzgl. Vorverkaufsgebühr und gelten am Konzerttag (vier Stunden vor Konzertbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrkarte von SWB Bus und Bahn und des VRS. Sie sind zu beziehen über die Theater- und Konzertkasse (Tel. 77 80 08) oder BonnTicket (Tel. 50 20 10, bonnticket.de).
Mehr Infos unter:
beethoven-orchester.de

Es duftet nach Punsch, Bratapfel und Rievkooche

Fast 190 Stände laden bis Freitag, 23. Dezember, wieder zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte Nordrhein-Westfalens ein.
Mit dem Duft von Zimt und Nelken und dem heimeligen Licht tausender Lämpchen und Kerzen verzaubert der Bonner Weihnachtsmarkt seine Besucher traditionsgemäß auf dem Münster-, Bottler-, Friedens- und Mülheimer Platz sowie in der Windeckstraße, der Vivatsgasse und der Poststraße.

Die Verkaufsstände öffnen täglich von 11 bis 21 Uhr. Die Imbiss- und Ausschankbetriebe bleiben länger offen und zwar sonntags bis donnerstags bis 21.30 Uhr sowie freitags und samstags bis 22.30 Uhr.
Einige ganz besondere Offerten helfen, die Wartezeit auf das Christfest zu verkürzen.

Hier sind das Aktionshaus für Kinder ab sechs Jahren, das Puppenspiel am Sterntor (sonntags 12 und 12.45 Uhr) und die Kirchenmeile zu nennen. Das Bonner Münster stellt gemeinnützigen Organisationen entlang seiner ehrwürdigen Mauern einen Platz bereit. Deren Angebot deckt jenseits des Materiellen auch immaterielle Wünsche ab.

N E W S

Einladung zur Stadtführung "Adventszauber"

Freitags organisiert die Bonn-Information die Stadtführung „Adventszauber". Sie beginnt dort jeweils um 17 Uhr und dauert circa zwei Stunden. Tickets kosten 16 Euro (ermäßigt 12 Euro).
Termine: 9.12. und 16.12.2016.

Der Nikolausmarkt in Bad Godesberg

Seit dreizehn Jahren veranstaltet Bad Godesberg den Nikolausmarkt in der Bad Godesberger Innenstadt. Etwa 50 Stände laden zum Flanieren ein, Kinder freuen sich über das Karussell. Am Frohnhof gibt es an den Wochenenden ein Bühnenprogramm.
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11 bis 19.30 Uhr und Sonntag 12 bis 19.30 Uhr.
SWB Energie und Wasser sorgt auch hier, ebenso wie an der Godesburg, für festliche Beleuchtung und eine weihnachtliche Atmosphäre. In Bad Godesberg ist am 11. Dezember verkaufsoffener Sonntag.

Genügend Parkplätze auch am verkaufsoffenen Sonntag

Der verkaufsoffene Sonntag wird am 18. Dezember ungezählte Geschenkesucher in die City locken. Die sechs Parkhäuser der Bonner City Parkraum GmbH sind darauf vorbereitet – wie auch an allen anderen Tagen im Advent mit rund 2.500 Parkplätzen. Wer vor dem Parkhaus nicht im Stau stehen möchte, nutzt die App „ParkenInBonn" (Apple) oder „BonnerCityParkraum" (Android). Das Smartphone zeigt in Echtzeit die Anzahl freier Parkplätze in den Bonner Parkhäusern an. Weiteres unter **bcp-bonn.de**.

ORTSBUND POPPELSDORF

Wir für Poppelsdorf!

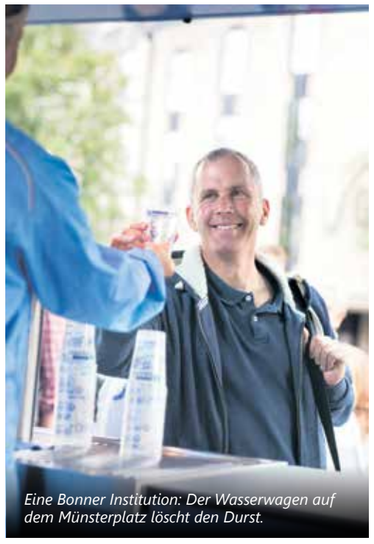
SWB Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

Premiere feierten die Banner beim Straßenfest in Poppelsdorf. SWB Energie und Wasser unterstützt Ortsvereine mit Veranstaltungsbannern wie diesem, wobei auch die Veranstaltung, der Ort und der Termin Platz darauf finden.

So machen Vereine ihre Veranstaltungen bekannt

Vereine, die gerade das nächste Schützenfest, die nächste Kirmes oder das nächste Fußballturnier planen und dafür kräftig die Werbetrommel rühren möchten, können sich ab sofort Unterstützung bei den Stadtwerken Bonn holen. Unter dem Motto „Banner für Bonn" lässt SWB Energie und Wasser auf Anfrage für Vereine kostenlose Werbebanner produzieren, die sie zur Bewerbung im Ortsteil einsetzen können. Egal ob für Schwarzrheindorf, Lengsdorf, Mehlem oder Endenich – das Layout des Banners bleibt immer gleich, das Vereins-Logo, der Name der Veranstaltung sowie Ort und Datum sind jedoch individuell anpassbar. Einzige Voraussetzung: Der Verein muss im Versorgungsgebiet von SWB Energie und Wasser beheimatet sein.
Mehr Informationen gibt es in Kürze unter:
stadtwerke-bonn.de/bannerfuerbonn

Bonner tranken umgerechnet mehr als 220 Badewannen leer



Eine Bonner Institution: Der Wasserwagen auf dem Münsterplatz löscht den Durst.

Die Bonner lieben ihren Wasserwagen. Das wurde auch zum Abschluss der Saison beim Drei-Brücken-Lauf am 16. Oktober deutlich. Insgesamt 73 Einsätze zählte das Wasserwagen-Team von Mitte März bis Mitte Oktober. Von großen und kleinen Veranstaltungen wie dem Frühlingsmarkt, dem Museumsmeilenfest oder dem Bonn-Fest bis hin zu Sport-Events wie dem SWB Energie und Wasser Bonn-Triathlon oder dem Rollstuhlbasketball-Länderpokal – überall sorgte der Wasserwagen für die nötige Erfrischung. Auch viele Bonner Vereine und Schulen buchten den Wasserwagen in dieser Saison für ihre Veranstaltungen. So wurde das gute Bonner Trinkwasser zum Beispiel bei Festen der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, der Carl-Schurz-Grundschule und in der Kettelerschule ausgeschenkt.
Reservierungsanfragen für 2017 werden ab Januar unter **stadtwerke-bonn.de/wasserwagen** entgegengenommen.

Zahlen zum Abschluss der Wasserwagensaison

Von März bis Oktober gingen rund **156.000** Becher über die Theke – das sind umgerechnet mehr als **31.000** Liter oder mehr als **220** Badewannen-Füllungen.

Die meisten Besucher hat der Wasserwagen an seinem Hauptstandort auf dem Münsterplatz. Dort absolvierte das Wasserwagenteam insgesamt 32 Einsätze mit über **100.000** ausgeschenkten Bechern. Auf Rang zwei und drei in der Gesamt-Besucher-Statistik liegen die Rheinaue mit **8.010** Bechern und der Marktplatz mit **6.427** Bechern.

Die meisten Becher an einem Tag wurden ebenfalls bei einem öffentlichen Wasserausschank auf dem Münsterplatz verteilt: **6.187** Becher zählte das Team am 13. August bei einer Tagestemperatur von 25 Grad Celsius. Rang zwei belegte die Marathon-Messe auf dem Münsterplatz am 9. April mit **6.170** Bechern.

Nicht nur zu Hause im Heimvorteil

Heimvorteil-Kunden profitieren von zahlreichen Vergünstigungen

Heimvorteilkunden von SWB Energie und Wasser erhalten mehrmals im Jahr Vergünstigungen für zahlreiche Sport- und Kulturveranstaltungen. Mit der SWB Heimvorteil-App lassen sich die Gutscheine zudem immer und überall bequem und einfach mit dem Smartphone einlösen.

Um auch zuhause und ganz klassisch auf dem Papier den Überblick zu behalten, bekommen Heimvorteil-Kunden im Winter automatisch den beliebten Familienkalender von SWB Energie und Wasser direkt nach Hause geschickt. Die liebevoll gestalteten Illustrationen von Fides Friedeberg zeigen Szenen aus dem bönnschen Leben. In fünf Spalten können die Termine der Familienmitglieder übersichtlich eingetragen werden – so sieht jeder auf einen Blick, ob am Wochenende Zeit für einen gemeinsamen Ausflug ist. Doch nicht nur den Kindern gefallen die detailreichen Zeichnungen: im Büro aufgehängt, sorgt der Kalender auch bei den Arbeitskollegen für gute Laune. Urlaubstermine, Meetings oder der Termin für den nächsten Ausflug auf den Weihnachtsmarkt lassen sich im gemeinsamen Kalender schnell eintragen und sind eine schöne Alternative zum digitalen Terminkalender auf dem PC oder Smartphone.

Die Heimvorteil-Coupons – ob in der App oder im Internet zum Ausdrucken – sowie den aktuellen Familienkalender gibt's für Heimvorteil-Kunden von SWB Energie und Wasser gratis.

Noch kein Heimvorteil-Kunde? Alle Informationen zum Heimvorteil von SWB Energie und Wasser gibt es unter: stadtwerke-bonn.de/heimvorteil.

Eine Auswahl der aktuellen Partner aus der App:

alles fussball der shop · VITALIUM · Telekom Baskets Bonn · KÖLNER HAIE · 60 minutes · Heinzels WINTERMÄRCHEN · BUNDESKUNSTHALLE · bonn inform nordic walking

Vorteile für SWB*plus*-Leserinnen und -Leser!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 25 Euro Ermäßigung bei Buchung eines Kurses, bei Kursbeginn im Januar oder Mai 2017 im Tai Chi Zentrum Bonn. Der Rabatt gilt für bis zu zwei Personen bei gleicher Kursbelegung.

So funktioniert´s

In unseren Basiskursen erlernen Sie die Grundlagen der traditionellen chinesischen Bewegungskunst Tai Chi Chuan: festen Stand, Zentrierung, Stärkung der Muskulatur durch Lösen von Blockaden und vieles mehr. Körper, Geist und Seele werden durch die harmonischen Übungen in Einklang gebracht. Tai Chi ist geeignet für gesunde Erwachsene jeden Alters, die Freude an Bewegung haben. Anfänger mit und ohne Erfahrung im Tai Chi Chuan sind willkommen.

Eine verbindliche Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist erforderlich. Stichwort: Heimvorteil. Der Heimvorteil-Coupon ist bei Kursbeginn vorzulegen.

Tai Chi Zentrum Bonn · Frongasse 9
53121 Bonn
Tel.: 0228 97465540
info@tai-chi-bonn.com

Der Gutschein gilt einmalig unter Beachtung der begrenzten Teilnehmerkapazitäten. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Das Angebot gilt einmalig bei Kursbeginn im Januar oder Mai 2017. Der Rabatt gilt für bis zu zwei Personen bei gleicher Kursbelegung. Jegliche Weitergabe des Gutscheins ist nicht gestattet. Im Übrigen gelten die Nutzungsbedingungen auf unserer Heimvorteil-Seite.

25,- Rabatt

TAI CHI ZENTRUM BONN

Mitmachen und Eintrittskarten zu einer grandiosen Silvesterfeier gewinnen

Auch in diesem Jahr bieten die Veranstalter der Afterjobparty zwei tolle Events für die letzte Nacht des Jahres in Bonn an. SWB Energie und Wasser verlost exklusiv 5 x 2 Karten für die Grand Celebration Party im Ameron Hotel Königshof oder für die Silvestergala Maritim Royal im Maritim Hotel Bonn.*

GRAND CELEBRATION PARTY

Schauplatz der Grand Celebration sind die Säle des Ameron Hotel Königshof in Bonn direkt am Rhein. Es erwartet die Gäste eine tolle Party mit den DJ´s der Afterjobparty, Live-Künstlern wie der The Voice of Germany-Teilnehmerin Giulia Wahn sowie ein atemberaubender Blick um Mitternacht auf die Feuerwerke auf beiden Seiten des Rheins bis hoch ins Siebengebirge. Danach wird weiter gefeiert – open end! Alle Gewinner erhalten ein Glas Champagner zur Begrüßung (bis 23 Uhr) sowie ein Tombola-Los (Hauptpreis eine Reise für zwei Personen nach New York City inkl. Flug und Hotel).

Dresscode: smart elegant

MARITIM ROYAL

Im Bonner Maritim Hotel wird in den tollen Sälen mit verschiedenen Show-Acts, der Gala-Band NIGHTLINER, DJ´s und Live-Künstlern sowie einem grandiosen Klangfeuerwerk von den Weltmeistern im Feuerwerken zum Jahreswechsel gefeiert. Unsere Gewinner beginnen den Abend mit einem leckeren Pasta-Buffet mit original Pasta Sassella im Saal Schumann.

Alle Getränke während des Essens (Weiß- und Rotwein, Kölsch und Pils, alkoholfreie Getränke sowie Sekt und Kaffeespezialitäten) und danach bis drei Uhr sind enthalten. Ebenfalls vorgesehen ist eine tolle Silvestertombola, Hauptpreis in diesem Jahr eine einwöchige Reise für zwei in das ***** EPIC SANA Algarve inkl. Flug) sowie eine kleine Stärkung um Mitternacht.

5 x 2 Karten

WANTED VERANSTALTUNGEN

**Mitarbeiter der Stadtwerke Bonn sind von der Verlosung ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Ich will gewinnen:

Entscheiden Sie, wo Sie den Jahreswechsel verbringen möchten und kreuzen Sie an, für welche Veranstaltung Sie Karten gewinnen möchten.

☐ **2 Karten für die Grand Celebration Party im Ameron Hotel Königshof**

☐ **2 Karten für die Silvestergala Maritim Royal im Maritim Hotel Bonn**

Bitte geben Sie die ausgefüllte Gewinnkarte in unserem Service-Center ab:

SWB Energie und Wasser · Welschnonnenstrasse 4 · 53111 Bonn
Mo bis Mi, 9 – 16 Uhr, Do, 9 – 18 Uhr und Fr, 9 – 12 Uhr.

Teilnahmeschluss ist der 19. Dezember 2016.

Vorname/Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

☐ *Ich bin volljährig und damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen des Gewinnspiels verwendet und gespeichert werden.*

.....
Unterschrift/Datum

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.
SWB
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.
Unser Strom vom Dach!
Null Invest. Null Aufwand. Null Risiko.
Eine Photovoltaik-Anlage, die sich auszahlt.
Wollen Sie Ihren Strom klimafreundlich selbst erzeugen und sich unabhängig von künftigen Preisschwankungen machen? Dann setzen Sie auf unsere Photovoltaik-Anlage, mit der Sie Ihren Strom im eigenen Haushalt verbrauchen. Ohne Investitionskosten und ohne Sorgen, denn Installation und regelmäßige Wartung sind inklusive. Alle Infos und Ihr individuelles Angebot gibt's auf stadtwerke-bonn.de im Internet.